

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 51.

Dresden, am 6. Januar

1870.

#### Einundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 3. Januar 1870.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 688—733. — Vorschlag des Directoriums, von der Neuwahl eines Vicepräsidenten an Stelle des derzeitig beurlaubten Vicepräsidenten Streit vorläufig abzuweichen, und dessen einstimmige Annahme. — Entschuldigungen. — Erklärung des Staatsministers Dr. von Falkenstein, sein Nichterscheinen in der 50. Sitzung der Zweiten Kammer, die Beschwerde der Riesaer Bürger, das Versammlungrecht betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betreffend (Pos. 19—22b). — Anträge der ersten Deputation, die Zurückziehung des früheren Beschlusses der Kammer, die betreffenden Streit'schen Anträge in besondere Gesetzesentwürfe zu formuliren, und den möglichst baldigen Eintritt in die Schlußberathung über die sämtlichen Streit'schen Anträge, die Gemeindeverfassung betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 5 Uhr Nachmittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Freiherrn von Falkenstein und der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrath Koch, Geh. Rath Dr. Weinlig und Geh. Regierungsrath von Zahn, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 688.) Protokollextract der Ersten Kammer, die Berathung über das königl. Decret, einen Staatsvertrag

mit Preußen und einen Gesetzentwurf wegen Abänderungen bei der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend.

Präsident Haberkorn: Es bewendet bei der bereits erfolgten Abfassung der Ständischen Schrift.

(Nr. 689.) Desgleichen, die Berathung über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets, die Ausgabe der 5procentigen Staatspapiere betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation zur Abfassung anderweiter Ständischer Schrift.

(Nr. 690.) Desgleichen, die Berathung über den Bau einer Eisenbahn von Chemnitz über Aue nach Schöneck etc. betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation zu gleichem Zwecke.

(Nr. 691.) Desgleichen, die Berathung bezüglich des Gesetzentwurfs über die Wegebaupflicht betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation zu demselben Behufe.

(Nr. 692.) Desgleichen, den Vortrag der Ständischen Schrift über die Anträge der Abg. Ackermann und Ludwig bezüglich des Verfahrens in Wechselfachen betreffend.

(Nr. 693.) Desgleichen, die Berathung über den Antrag des Abg. Barth (Stenit) wegen der Trinkwasserleitungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Es bewendet bei der bereits erfolgten Abfassung auch dieser beiden Ständischen Schriften.

(Nr. 694.) Desgleichen, die Berathung über die Petition des Advocaten Scheit' wegen Abänderung des § 6 der revidirten Strafproceßordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 695.) Desgleichen, die Berathung über die Petition der Studenten Böhme und Genossen wegen Aufhebung der Universitätsgerichtsbarkeit betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.